



Weihnachten: Von Flucht und Licht

Weihnachten: Von Flucht und Licht

Aus der christlichen Kunst kennen wir Darstellungen, auf denen wir die Mutter Mariens, die heilige Anna, sehen, die ihrer Tochter das Lesen beibringt. Solche Darstellungen finden sich ab dem 14. Jahrhundert. Und auf dem diesjährigen Titelbild zur Weihnachtsnummer sitzt Maria auf dem Esel und liest, während Josef das Kind trägt und den Esel führt. Dieses Bild stammt aus einem Gebets- und Andachtsbuch um 1480.

Die dargestellte Rollenverteilung mutet gar modern an, bedenkt man deren Entstehungszeit. Die lesende Maria wird als Idealtyp, als Vorbild dargestellt. Die Betrachtenden sollen Maria nacheifern und sich in die Bibel oder in das Stunden- bzw. Gebetsbuch vertiefen.

Maria liest und Josef trägt das Kind

Das Titelbild der Weihnachtsausgabe ist eine Darstellung von der Flucht nach Ägypten. Wenn man den Titel nicht kennen würde, käme wohl keinem Betrachtenden in den Sinn, dieses Bild mit einer Flucht in Verbindung zu bringen. Keine Eile, keine heranstürmenden Soldaten des Herodes in Sicht – eher eine idyllische Atmosphäre. Zugegeben, ob es für Maria so gemütlich beim Lesen war auf einem trabenden Esel – das lassen wir mal dahingestellt. Und trotzdem vermittelt das Bild keine Schreckensszenarien einer Flucht, sondern eher Ruhe, Gemächlichkeit und Geborgenheit. Auch Josef scheint ganz vertieft zu sein und betrachtet liebevoll das Kind in seinem Armen. Noch kann er es liebevoll in seinen Armen halten – einige Jahre später wird er diesen Sohn nicht mehr beschützen können vor dem schreienden Mob, der den Tod dieses so lebenswürdigen Menschen fordert.



Altarblatt von Dominik Zimmermann in der St.-Anna-Kapelle im Kreuzgang der ehemaligen Kartause Buxheim bei Memmingen.

Bild: Memmingen; Titelbild: Miniatur aus einem Stundenbuch, um 1480, Bibliothèque Royale, Bruxelles

Menschen auf der Flucht

Nein, Bilder von Menschen auf der Flucht sind anders. Wir sehen es immer wieder in Berichten aus Zeitungen oder aus dem TV. Diese Bilder versetzen uns in Angst und lassen uns nachdenklich und sprachlos zurück. Da kann und will keine oder kaum Weihnachtsstimmung aufkommen.

Weihnachten – die Würde des Geboreneins

Weihnachten als Fest der Geburt eines Gotteskindes – das feiern wir an Weihnachten. Und wir alle sind auf die Welt gekommen. Und Kraft unseres Geboreneins können wir auch hoffen und Vertrauen haben und mit anderen zusammen handeln. Wenn wir Menschen sein wollen, dann so, dass wir nach wie vor verwundbar sind, um dem Schwierigen die Stirn zu bieten oder zumindest uns davon berühren zu lassen. Wir wollen uns nicht vom

Licht abschotten, sondern Beziehungen schaffen, uns um Verständigung bemühen, auf Mitteilung aus sein. Das ist die gute Nachricht von Weihnachten. Der Gott mit uns – Immanuel – lässt uns nicht allein im Regen stehen. Und vielleicht liest Maria reitend auf dem Esel gerade die Verheissung aus dem Buch des Propheten Jesaja (Jes 7,15), wo es heisst:

Regina Osterwalder

Darum wird Gott selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel geben.

Offene Weihnacht 2022

Möchten Sie Weihnachten einmal in einer anderen und dennoch besonderen Art erleben?

Dann sind Sie herzlich willkommen zur «**offenen Weihnacht im Rontal**». Auch dieses Jahr laden die katholischen Pfarreien und die reformierten Kirchgemeinden im Rontal zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

Die Feier findet statt am 24. Dezember, von 11.30 bis 16.30 Uhr, im Pfarreiheim Ebikon.

Jüngere und Ältere, Familien und Alleinstehende, Menschen aller Religionen und jeder Herkunft – alle sind herzlich willkommen. Ein festliches Weihnachtsessen mit musikalischen Einlagen bildet das Rahmenprogramm. Nutzen Sie die Gelegenheit, um zu plaudern und sich gegenseitig kennenzulernen. Denn an diesem Fest steht die Gemeinschaft im Zentrum.

Für Kinder ab dem Kindergartenalter wird zwischen dem Mittagessen und Kaffeetrinken ein Kinderprogramm angeboten. Kleinkinder finden im Saal eine Spielecke.

Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert. Die Feier ist für alle kostenlos. Eine freiwillige Kollekte ist möglich.

Melden Sie sich bis am **Dienstag, 13. Dezember** bei der Ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal an. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt:

Uta Siebel, uta.siebel@kirchenrontal.ch, 041 440 13 04 oder 077 503 13 42, Montag bis Mittwoch.



Möchten Sie uns bei der «offenen Weihnacht» unterstützen?

Wir suchen Freiwillige in folgenden Bereichen:

- ★ Dekoration vorbereiten
- ★ Einrichten und Schmücken des Festsaals am Vortag, 23. Dezember, 9–12 Uhr
- ★ Fahrdienst
- ★ Service und/oder Abwasch am Anlass selbst
- ★ Mithilfe beim Kinderprogramm
- ★ Kuchenspende fürs Dessertbuffet

Wenn Sie Lust haben, zu Weihnachten einen besonderen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, dann melden Sie sich gerne bei der Ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal.

25. Dezember, um 10 Uhr, auf Tele 1

Weihnachts-Fernsehgottesdienst

Die katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche im Kanton Luzern produzieren wieder gemeinsam einen ökumenischen Fernsehgottesdienst zu Weihnachten. Er wird am Sonntag, 25. Dezember, um 10 Uhr, auf Tele1 ausgestrahlt und für Menschen mit einer Hörbehinderung in Gebärdensprache übersetzt. Der Organist Vincenzo Allevalo und der Chor «Prostir» unter der Leitung des jungen Dirigenten

aus der ukrainischen Stadt Charkiw, Oleksii Yatsiuk, gestalten den Gottesdienst musikalisch. Weitere Informationen dazu finden Sie auf kathrontal.ch und kirchenkanton-luzern.ch.



Am Samstag, 17. Dezember, in Buchrain

Eine Million Sterne



Foto: Lukas Briellmann

Nicht weniger, sondern mehr

Weniger Weihnachtsbeleuchtung – schon seit Wochen melden Städte, dass sie ihre Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr reduzieren wollen. Als Zeichen der Solidarität in einer Zeit, in welcher wir zum gemeinsamen Stromsparen angehalten sind. Ein anderes Zeichen der Solidarität setzt schon seit Jahren die Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas. Mit einem Meer leuchtender Kerzen wollen wir im Pastoralraum auch dieses Jahr auf die Armut vieler Familien in der Schweiz aufmerksam machen und gemeinsam für sie eintreten.

Armut – auch in der Schweiz ein Problem

Auch in der wohlhabenden Schweiz leben viele Menschen, gerade auch Familien, an der Armutsgrenze oder gar darunter. Besonders spürbar wird das in der Weihnachtszeit. Während in einem Haus Geschenke im Überfluss unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum liegen, reicht es in anderen Familien kaum für ein kleines Ge-

schenk für die Kinder. Auch Erwerbslose und ältere Menschen leiden darunter, in dieser eigentlich so schönen Zeit von der grossen Freude ausgeschlossen zu sein. Im Rahmen von «Eine Million Sterne» entzünden wir ein Licht für all diese Menschen. Wenn mit den brennenden Kerzen Sterne und andere Figuren entstehen, bringen wir unsere Verbundenheit mit ihnen zum Ausdruck. Der Erlös aus der Aktion kommt den Hilfsprojekten der Caritas für armutsbetroffene Familien in der Schweiz zugute.

Programm: Lichtermeer und Taizégebet

Dieses Jahr findet «Eine Million Sterne» für den ganzen Pastoralraum in Buchrain statt.

Am Samstagabend, 17. Dezember, erleuchten wir den Kirchenplatz mit unseren Kerzen.

- ★ **Ab 16.30 Uhr** besteht für Kinder die Möglichkeit, eine eigene Kerzenschale zu dekorieren.
- ★ Auch alle erwachsenen Besucher sind eingeladen, eine Kerze zu entzünden und das Lichtermeer zu vergrössern.
- ★ Dazu gibt es Tee oder Glühwein und zur Stärkung Bouillon und Wienerli. Ein Kässeli für die Caritas-Aktion steht bereit.
- ★ **Um 18.30 Uhr** stehen wir auch im Gebet gegen die Armut in unserem Land und in der Welt ein. In der Kirche versammeln wir uns beim **Taizégebet** zum gemeinsamen Singen, Beten, Hören und Schweigen.

Ihre katholische Kirche Rontal

Samstag, 17. Dezember, ab 14.30 Uhr

Adventlicher Lichterweg für Familien



Foto: Lukas Briellmann

Ein abenteuerliches Erlebnis: mit einer Geschichte und unseren Laternen durch den Wald von Root zum Sternenmeer in Buchrain. Mit der Geschichte gehen wir auf den Weg. An verschiedenen Stationen

wird gebastelt, bei Tee, einem kleinen Snack und Feuer wärmen wir uns auf. Die Laternen leuchten uns den Weg bis zur Pfarrkirche in Buchrain.

Dort erwartet uns ein Kerzenmeer, wo wir dazu eingeladen werden, selber eine Kerze zu entzünden.

- ★ **Startzeit:** Samstag, 17. Dez., zw. 14.30 bis 15.00 Uhr
- ★ **Treffpunkt:** Schulhaus Oberfeld 16, Root
- ★ **Gehzeit:** max. 2 Stunden
- ★ **Unkostenbeitrag pro Kind:** Fr. 5.–
- ★ **Anmeldung bis Montag, 12. Dezember, an Cornelia Wolanin,** Schulstrasse 7, Root, 041 455 00 63, cornelia.wolanin@kathrontal.ch oder direkt über www.pfarrei-root.ch



Samstag, 17. Dezember, um 15.00 Uhr

Adventlicher Lichterweg für Jugendliche



Der adventliche Lichterweg wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Wir laufen von der Pfarrkirche in Ebikon über den Wald zu «Eine Million Sterne» in Buchrain. Unterwegs gibt es Impulse.

- * **Starten werden wir den Spaziergang auf dem Kirchenplatz Ebikon um 15.00 Uhr.**
- * Die reine Gehzeit beträgt eine Stunde.
- * Die Heimreise ist individuell. Für alle, die sich uns auf dem Rückweg anschliessen wollen, stehen Fackeln zur Verfügung.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Lichterweg.

Bei Fragen und für Anmeldungen:

heidi.ineichen@kathrontal.ch oder 078 722 10 75

*Jugendliche vom Wapf, Nicole Sigrist, Jugend-
arbeiterin, und Heidi Ineichen, Katechetin RPI*

Beichtgelegenheit

Donnerstag, 22. Dezember, 16.00–17.00 Uhr
Pfarrkirche Ebikon

Sie haben hier die Möglichkeit zur Einzelbeichte mit Joseph Chidi Anumnu, Kaplan des Pastoralraums.

Jahresabschlussgottesdienst des Pastoralraums

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Jahresabschlussgottesdienst vom **31. Dezember um 17 Uhr**. Wir feiern den Gottesdienst in der Pfarrkirche Dierikon. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrei Buchrain-Perlen

Mi 30. November
06.30 Pfarrkirche Roratgottesdienst (K)
Gestaltung: Felix Bütler-Staubli
Mit anschliessendem Frühstück

So 4. Dezember 2. Adventssonntag
10.45 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
mit Versöhnung
Predigt: Hans Schelbert
Mitwirkung: Streichensembel der Musikschule Rontal und Anita Ulmann, Orgel
Kollekte: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftlassene, Luzern

Mi 7. Dezember Hl. Ambrosius
06.30 Pfarrkirche Ökumenische Roratefeier
Gestaltung: Ania Brun und Schüler*innen
mit musikalischer Begleitung.
Anschliessend Zmorge, siehe S. 10

Do 8. Dezember Mariä Empfängnis
09.30 Pfarrkirche **Ebikon** Gottesdienst (E)
Predigt: Christa Grünenfelder
Mitgestaltung: Blockflötenensemble Flautando,
Leitung Thomas Triesschijn
Kantonale Kollekte: Innenraumsanierung
Pfarrkirche Flühli
10.45 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

So 11. Dezember 3. Adventssonntag
10.45 Pfarrkirche Festgottesdienst (E)
zur Altarweihe
Mit Bischof Felix Gmür
Mitwirkung: Kirchenchor mit Gastsänger*innen
aus dem Rontal, begleitet von einem
Ad-hoc-Blasorchester
Mit anschliessendem Apéro riche
Kollekte: Ökumenische Fachstelle Diakonie
Rontal «Nothilfe»

Do 15. Dezember
16.00 AZ Tschann Gottesdienst (K)
19.30 Pfarrkirche Christliche Meditation

Sa 17. Dezember
16.30 Pfarrkirche «Eine Million Sterne»
In und um die Kirche Buchrain
Mit anschliessendem Taizégebet

So 18. Dezember	4. Adventssonntag
10.45 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Predigt: Andres Lienhard	
Kollekte: «Eine Million Sterne»	
Mi 21. Dezember	
06.30 Kirche Perlen	Rorategottesdienst (K)
Mit Felix Bütler-Staubli	
Mit anschliessendem Frühstück	
Do 22. Dezember	
16.00 Pfarrkirche Ebikon	Beichtgelegenheit, siehe S. 5
Sa 24. Dezember	Heiliger Abend
16.00 Pfarrkirche	Kleinkinderfeier mit Krippenspiel als Schattentheater, gespielt von Kindern
17.00 Pfarrkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel als Schattentheater, gespielt von Kindern
Mitwirkung: Querflötenensemble der Musikschule Rontal und Anita Ulmann, Orgel	
23.00 Pfarrkirche	Hl.-Nacht-Gottesdienst (K)
Predigt: Felix Bütler-Staubli	
Mitwirkung: Sebastian Rosenberg, Trompete, und Anita Ulmann, Orgel	
Bistumskollekte: Für Kinderspital Bethlehem	
Sa 25. Dezember	Weihnachten
10.45 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E)
Mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli	
Mitwirkung: Kirchenchor, Anita Ulmann, Orgel	
Bistumskollekte: Für Kinderspital Bethlehem	
Mo 26. Dezember	Fest der Heiligen Familie
09.30 Pfarrkirche Ebikon	Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu	
Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem	
10.45 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
Sa 31. Dezember	Hl. Silvester I., Papst
17.00 Kirche Dierikon	Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums, s. S. 8
So 1. Januar	Hochfest der Gottesmutter Maria
10.45 Pfarrkirche	Neujahrsgottesdienst (K)
Predigt: Hans Schelbert	
Mitwirkung: Irène Stadelmann, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel	
Kollekte: Peace Brigade	



Do 1. Dezember	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
Fr 2. Dezember	Hl. Luzius
15.00 Känzeli	Gottesdienst (K)
19.00 Franziskuskapelle	Lichtfeier mit dem Frauen-Netz, anschl. gemütliches Beisammensein beim Adventsfenster mit dem Quartierverein Höfli, s. S. 14
2. Adventssonntag	
Predigt: Hans Schelbert	
Kollekte: Für die Flutopfer in Pakistan	
Sa 3. Dezember	
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Versöhnungsfeier
So 4. Dezember	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Versöhnungsfeier
Mi 7. Dezember	Hl. Ambrosius
06.30 Pfarrkirche	Rorate-Lichtgottesdienst
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim, EG	
18.00 Franziskuskapelle	Kolping-Gedenkfeier
Do 8. Dezember	Mariä Empfängnis
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
Predigt: Christa Grünenfelder	
Mitgestaltung: Blockflötenensemble Flautando, Leitung Thomas Triesschijn	
Kantonale Kollekte: Innenraumsanierung Pfarrkirche Flühli	
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
3. Adventssonntag (Gaudete)	
Sa 10. Dezember	
17.00 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
So 11. Dezember	
09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Gedächtnissen
Predigt: Hans Schelbert	
Kollekte: Caritas Luzern – Hilfe für armutsbetroffene Kinder in der Zentralschweiz	

Mi 14. Dezember	06.30 Pfarrkirche Rorate-Lichtgottesdienst Anschließend Zmorge im Pfarreiheim, EG
Do 15. Dezember	09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) 15.00 H6chweid Gottesdienst (E)
4. Adventssonntag	
Sa 17. Dezember	16.30 «Eine Million Sterne» in Buchrain, siehe S. 4 17.00 Pfarrkirche kein Gottesdienst
So 18. Dezember	09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit Gedächtnissen Predigt: Andres Lienhard Mitgestaltung: Fl6tenensemble der Musikschule Rontal, Leitung: Myriam Studer Kolleket: akzent – Pr6vention und Suchttherapie
Do 22. Dezember	09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) 15.00 H6chweid Gottesdienst (K) 16.00 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.00, siehe S. 5
Sa 24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Pfarrhaus-Garten Weihnachtsfeier f6r Kinder bis 6 Jahre und Erwachsene Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Anschließend Ap6ro mit Punsch und Weihnachtsgeb6ck 17.00 Pfarrkirche Familiengottesdienst (K) Predigt: Regina Osterwalder Mitgestaltung: Projektchor, Leitung: Kathrin Kaufmann Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
23.00 Pfarrkirche Hl.-Nacht-Gottesdienst (K)	Predigt: Regina Osterwalder Mitgestaltung: Chor Santa Maria/Instrumental- ensemble «musica la roccia», Leitung: Julia Stadelmann Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
So 25. Dezember Weihnachten	09.30 Pfarrkirche Festgottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Mitgestaltung: Young Wind Band Rontal, Leitung: Roman Caprez Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem

Mo 26. Dezember Hl. Stephanus	09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
Do 29. Dezember	09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) 15.00 H6chweid Gottesdienst (K)
Sa 31. Dezember	17.00 Kirche Dierikon Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums Predigt: Lukas Briellmann Musikal. Mitwirkung: Albor Rosenfeld, Violine Kollekte: Winterhilfe, anschliessend Ap6ro
So 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria	09.30 Pfarrkirche Neujahrsgottesdienst (K) Predigt: Hans Schelbert Mitgestaltung: Bryan Pachacama, Trompete Kollekte: Friedensdorf Broc

 Pfarrei Root

Fr 2. Dezember	16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)
2. Adventssonntag	Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Haus Hagar, Stiftung St. Anna
Sa 3. Dezember	18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K) Vers6hnungsfeier
So 4. Dezember	10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Vers6hnungsfeier
Di 6. Dezember	09.00 Morgenrot Gottesdienst (K)
Mi 7. Dezember	06.30 Pfarrkirche Rorategottesdienst (K) Musikalische Mitwirkung: Rondo Allegra Anschließend Zmorge im Pfarreiheim

08.00 Kirche Dierikon	kein Gottesdienst
18.00 Pfarrkirche	Rorategottesdienst, vorbereitet von BIG 5. Klasse
 Do 8. Dezember	Mariä Empfängnis
09.30 Pfarrkirche	Ebikon Gottesdienst (E) Predigt: Christa Grünenfelder Mitgestaltung: Blockflötenensemble Flautando, Leitung Thomas Triesschijn Kant. Kollekte: Sanierung Pfarrkirche Flühli
10.00 Pfarrkirche Root	kein Gottesdienst
Fr 9. Dezember	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
3. Adventssonntag	
Predigt: Joseph Chidi Anumnu Kollekte: «tut» – das Kinder- und Jugendmagazin	
Sa 10. Dezember	
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
So 11. Dezember	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Musikalische Mitwirkung: Blaskapelle Albatros
Mi 14. Dezember	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
18.00 Pfarrkirche	Rorategottesdienst, vorbereitet von BIG 6. Klasse
Do 15. Dezember	
19.00 Kapelle Honau	Rorategottesdienst (E)
Fr 16. Dezember	
16.00 Dorf Huus Root	Gottesdienst (K)
4. Adventssonntag	
Sa 17. Dezember	
16.30 «Eine Million Sterne» in Buchrain, siehe S. 4	
18.30 Kirche Dierikon	kein Gottesdienst
So 18. Dezember	
10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Kollekte: Caritas, «Eine Million Sterne»
Mi 21. Dezember	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 22. Dezember	
16.00 Pfarrkirche	Ebikon Beichtgelegenheit, siehe S. 5
Fr 23. Dezember	
16.00 Unterfeld	Weihnachtsgottesdienst (E)
Sa 24. Dezember	Heiliger Abend
15.30 Unterfeld	kein Gottesdienst
17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Familienfeier mit Krippenspiel, siehe S. 19
23.00 Pfarrkirche	Heilig-Nacht-Gottesdienst (E) Predigt: Lukas Briellmann Musikalische Mitwirkung: Albor Rosenfeld, Violine Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
So 25. Dezember	Weihnachten
10.00 Kirche Dierikon	Festgottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Musikalische Mitwirkung: Jana Karsko, Violine Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
Mo 26. Dezember	Fest der Heiligen Familie
 09.30 Pfarrkirche	Ebikon Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Bistumskollekte: Kinderspital Bethlehem
10.00 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
Mi 28. Dezember	
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
Fr 30. Dezember	
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
Sa 31. Dezember	Silvester
 17.00 Kirche Dierikon	Jahresabschlussgottesdienst (K) des Pastoralraums Predigt: Lukas Briellmann Musikalische Mitwirkung: Albor Rosenfeld, Violine Kollekte: Winterhilfe Anschliessend Apéro
18.30 Kirche Dierikon	kein Gottesdienst
So 1. Januar	Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Pfarrkirche	Neujahrsgottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Winterhilfe Anschliessend Apéro

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 2. Dez. 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche
Montags 16.00 Altersheim Unterfeld
Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen
Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 83
hans.schelbert@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Dominik Arnold, 041 455 00 64
dominik.arnold@kathrontal.ch

Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,
joseph.anumnu@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarresekretariate via Telefonbeantworter.

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
sekretariat@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
diakonie@kirchenrontal.ch
Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache
Telefonisch erreichbar: Mo-Do, jeweils 9.00-11.00 Uhr

Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch
Sekretariat: 041 440 32 29, geschaeftsstelle@kathrontal.ch

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli
Reservationen Kirchenzentrum: Thomas Scheidegger,
041 440 31 55, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Regina Osterwalder
Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:
Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Lukas Briellmann
Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

Advent und Weihnachten

Advent in der Kinderecke

Ab Freitag, 25. November, Kirche St. Agatha

Der Advent ist eine geheimnisvolle Zeit. Alle, die diesen Zauber erleben wollen, sind herzlich eingeladen, vom 25. November bis 24. Dezember in der Kinderecke der Kirche ihre eigene Weihnachtsdekoration zu basteln.

Roratgottesdienst

Mittwoch, 30. November, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha

Roratgottesdienst mit anschliessendem Frühstück im Pfarreisaal (keine Anmeldung nötig).

Gottesdienst mit Versöhnung

Sonntag, 4. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha

Gottesdienst mit Versöhnungsfeier mit musikalischer Begleitung vom Streichensembel der Musikschule Rontal.



Ökumenische Roratefeier St. Agatha, Buchrain 2021.

Foto: Mathias Gut

Ökumenische Roratefeier

Mittwoch, 7. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Agatha

«Advent, Advent, geheimnisvolle Zeit ...»

Alle Jahre wieder feiern wir zusammen die ökumenische Roratefeier, mitgestaltet von den Schüler*innen, mit musikalischer Begleitung. Anschliessend gibt es im Pfarreisaal ein gemeinsames Frühstück.

Anmeldung für das Frühstück bis spätestens Freitag, 2. Dez., an: Kath. Pfarramt, Kirchweg 6, 041 444 30 20, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch.

Eltern-Kinder-Singen mit Samichlausgeschichte

Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr, Kirche St. Agatha

Für Vorschulkinder mit Begleitperson (Eltern, Grosseltern usw.).

Festgottesdienst zur Altarweihe mit Bischof Felix Gmür

Sonntag, 11. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha

Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres feiern wir mit Bischof Felix unseren Sonntagsgottesdienst. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor mit Gastsänger*innen aus dem Rontal, begleitet von einem Ad-hoc-Blasorchester mit der «Missa brevis» von Jacob de Haan. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro riche eingeladen.



Festgottesdienst mit Bischof Felix, Kirche St. Agatha, Buchrain, 2016.

«Eine Million Sterne»

Samstag, 17. Dezember, ab 16.30 Uhr, in und um die Kirche Buchrain

Weitere Informationen auf Seite 4.

Um 18.30 Uhr gemeinsames Taizégebete in der Kirche.



«Eine Million Sterne» 2018 in Buchrain.

Foto: Yves Zurkirch

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab Sonntagabend, 11. Dezember, kann das Friedenslicht aus Bethlehem in der Pfarrkirche St. Agatha bei der Krippe mit eigener Kerze oder Laterne abgeholt werden.

Adventsgeschichte in der Kinderecke

Sonntag, 18. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche St. Agatha



Adventsgeschichte 2021.

Foto: Katharina Graber

Für Kinder ab Spielgruppenalter bis ca. 2. Klasse. Kurze Feier für Familien zur Einstimmung auf Weihnachten mit Regula Henz, Katja Heimgartner und Katharina Graber.

Roratgottesdienst

Mittwoch, 21. Dezember, 06.30 Uhr, Kirche St. Joseph, Perlen

Roratgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarreisaal (keine Anmeldung nötig).

Kleinkinderfeier und Familiengottesdienst

Samstag, 24. Dezember, Kirche St. Agatha, Buchrain
Mit Aufführung des Krippenspiels als Schattentheater



Krippenspiel als Schattentheater, Buchrain 2018.

Foto: Yves Zurkirch

16.00 Uhr: Kleinkinderfeier

17.00 Uhr: Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst begleitet uns das Querflötenensemble der Musikschule Rontal. Anschliessend an die Gottesdienste kann mit den eigenen Laternen das Friedenslicht nach Hause mitgenommen werden.

Heilig-Nacht-Gottesdienst

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr, Kirche St. Agatha

Der Mitternachtsgottesdienst wird musikalisch begleitet von Sebastian Rosenberg an der Trompete und Anita Ulmann an der Orgel.



Die drei Könige, Weihnachten 2021.

Foto: Mathias Gut

Weihnachtsfestgottesdienst

Sonntag, 25. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha

Weihnachtsfestgottesdienst mit dem Kirchenchor und Anita Ulmann, Orgel.

Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 1. Januar, 10.45 Uhr, Kirche St. Agatha

Neujahrsgottesdienst mit musikalischer Begleitung von Irène Stadelmann, Flöte, und Anita Ulmann, Orgel.

Weihnachtswunsch

*Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;
Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;
Es gibt Trost, es gibt Halt
In Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit*

Liebe Pfarreiblattleserinnen und Pfarreiblatteleser
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr. Möge das Licht, das mit der Geburt von Jesus in die Welt gekommen ist, Sie im neuen Jahr begleiten und Ihnen Kraft und Zuversicht schenken, besonders in dunklen Stunden.

*Für das Pfarreiteam und den Pfarreirat:
Felix Bütler-Staubli*

Wieder bei uns – herzlich willkommen!



Es freut uns sehr, dass wir Ruth Reinert zur Unterstützung des Pfarreisekretariats bei uns begrüßen dürfen. Ruth hat vor ein paar Jahren bereits im Bereich der Kommunikation gearbeitet und wird diese Aufgabe wieder übernehmen. Wir sind überzeugt, dass ihr Mitwirken unser Pfarreteam bereichert und wir

direkt von ihren erworbenen Kompetenzen profitieren können. Wir wünschen ihr einen gelungenen Start und viele schönen Begegnungen in unserer Pfarrei.

Für den Kirchenrat: Doris Kaufmann

Voranzeige

Seniorenfasnacht

Samstag, 11. Februar 2023, Pfarreisaal Buchrain

Die Seniorenfasnacht findet wieder statt!

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen feiern zu können.

Sekretariat: Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Während der Ferien vom Montag, 26. Dezember, bis Freitag, 6. Januar, ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Mit dem Adventskonzert zurück in Buchrain

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche



Musikgesellschaft Perlen-Buchrain.

Foto: zvg

Nach ihrem erfolgreichen Auftritt im KKL im letzten Jahr kehrt die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain am 4. Dezember, um 17 Uhr mit ihrem Adventskonzert in die Pfarrkirche Buchrain zurück. Und zwar zusammen mit ihrem neuen Dirigenten. Musikalisch vielseitig, wie man die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain kennt, ist ihr Programm des diesjährigen Konzerts am zweiten Advent. Melodien und Klänge aus Europa und der Welt werden in der Kirche erklingen und dabei gleichermassen für Unterhaltung wie Einstimmung auf die Weihnachtszeit sorgen. Das rockige Stück «Children of Sanchez» oder «Jingle Bells Goes Rio», das die Zuhörer*innen in Gedanken Samba tanzen lässt, zeigt bereits die Vielfalt des Konzertprogrammes.

Im Anschluss an das Konzert warten vor der Kirche süsse Leckereien, Punsch und Glühwein. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Türkollekte.

Lena Zumsteg,

Musikgesellschaft Perlen-Buchrain

Jubiläumsgottesdienst am 11. Dezember

10.45 Uhr: Festgottesdienst zur Altarweihe mit Bischof Felix Gmür

Vor 50 Jahren wurde der Altar im neuen, bunten Kirchenzentrum eingeweiht. Wir feiern gemeinsam mit unserem Bischof diesen Jubiläums-Festgottesdienst.

Alle Mitfeiernden sind anschliessend zum Apéro riche eingeladen.



www.buntekirche.ch



Ausflug in die Bibelgalerie nach Meersburg

Am Samstag, 22. Oktober, besuchten 16 Schüler*innen der 5. Klassen die Bibelgalerie in Meersburg, Deutschland.

Das sagen die Schülerinnen und Schüler dazu:

Jan Halbeisen: «Am Samstagmorgen fuhren wir los. In Buchrain regnete es noch. Als wir in Deutschland ankamen, schien die Sonne. Mit der Fähre fuhren wir nach Meersburg und gingen zu Fuss zur Bibelgalerie. Wir waren zu früh dort und gingen daher zuerst zu einem Aussichtspunkt. Nach einem leckeren Znüni gingen wir in die Bibelgalerie zurück. Wir nahmen an einer Führung teil. Es hatte Bibeln in verschiedenen Grössen, die kleinste war so gross wie ein Schmuckanhänger. Wir erfuhren auch, wie die Menschen zur Zeit des Alten und Neuen Testaments gelebt haben. Später schauten wir das herzige Städtlein Meersburg an. Danach ging es mit der Fähre und dem Gössicar nach Hause. Es war ein schöner Tag.»

Celine Frunz: «Die Bibelgalerie ist sehr schön gewesen. Wir haben viel dabei gelernt. Mir hat es besonders gut gefallen, dass wir in ein Beduinenzelt gehen konnten.»

Quirin Hoch: «Es war sehr cool, mit der Fähre über den Bodensee zu fahren. Ich fand das spannend, als wir mit dem alten Drucker (Gutenberg-Druckpresse) gedruckt haben. Ich war sehr überrascht, als wir erfahren haben, dass eine Bibel über 5 kg wog.»

Ilenia Stäheli: «In der Bibelgalerie in Meersburg, Deutschland, haben wir eine Bibel gesehen, die 5 kg und 800 g schwer war. Auch haben wir die kleinste Bibel angeschaut, die 4 mm × 4mm klein war.»

Julian Frunz: «Die Bibelgalerie ist toll gewesen. Es hat viel Spannendes gehabt und wir haben viel Neues dazugelernt. Der Kräutergarten war schön und gross.»

Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Ausflug, der allen Kindern sehr gefallen hat. Wir hoffen, dass wir diesen tollen Ausflug auch in Zukunft wieder einmal durchführen dürfen.

Fotos: Ania Brun, Katechetin



Advent und Weihnachten

Lichtfeier

Suche das Licht nicht im Aussen, finde das Licht in dir und lass es aus deinem Herzen strahlen. (Rumi)

Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr, Franziskuskapelle

Die dunkelste Zeit im Jahreskreis ist angebrochen. Auf dem Weg zum 2. Adventssonntag laden wir Sie herzlich zu einer Feier des Lichts ein: mit Texten, Musik, Stille und einem Lichtritual. Wir freuen uns auf eine bestärkende und ermutigende, gemeinsame Stunde.

Anschliessendes Zusammensitzen bei Glühwein, Punsch, Lebkuchen und Christstollen, in Verbindung mit der Aktion Adventsfenster des Quartiervereins Höfli.

Gruppe Leben und Glauben FrauenNetz

Roratefeiern



Mittwoch, 7. Dezember und 14. Dezember

Nach dem ersten Rorate-Lichtgottesdienst am 30. November feiern wir im Dezember den ersten und zweiten Lichtgottesdienst.

Beginn jeweils um **06.30 Uhr in der Pfarrkirche**. Beim Eingang erhalten alle ein kleines Licht für die Feier. Gerne können Sie auch mit einer eigenen Laterne teilnehmen. Anschliessend sind alle zum Frühstück im Pfarreiheim eingeladen, zubereitet vom FrauenNetz.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Adventskalender 1. bis 24. Dezember

In der Kinderecke der Pfarrkirche und in der Schutzengelkapelle wartet im Advent ein ganz besonderer Adventskalender auf dich: Die Geschichte «Marias kleiner Esel». Komm vorbei und lies jeden Tag von seinen vielen Abenteuern. Auch liegen täglich Ideen für Aktivitäten (Backen, Basteln, Spielen ...) und Impulse für Erwachsene bereit.

Frieden und Versöhnung

Wenn Frieden uns gelingt, ist das eine der schönsten Erfahrungen. Gott bietet uns seinen Frieden an. Aber Frieden gelingt in unserem Zusammenleben nicht automatisch. Sie sind eingeladen zu unseren Buss- und Versöhnungsfeiern und zu den Beichtgesprächen.

Am Wochenende 3./4. Dezember besteht die Gelegenheit, an der adventlichen Buss- und Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche teilzunehmen. Sie ist am Samstag, 17.00 Uhr, und am Sonntag, 09.30 Uhr, in den Gottesdienst zum 2. Advent integriert.

Wer das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch empfangen möchte, hat die Möglichkeit dazu bei Kaplan Joseph Chidi Anumnu am **Donnerstag, 22. Dezember, zwischen 16.00 und 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche oder nach Absprache mit ihm.

Das Friedenslicht von Bethlehem



Ab Montag, 12. Dezember brennt in unserer Pfarrkirche das «Friedenslicht von Bethlehem».

Dieses Licht wird jeweils in der Geburtsgrotte von Bethlehem von einem Kind entzündet und verbreitet sich ohne Unterbruch über die ganze Welt. In der Schweiz trifft es am dritten Advent, 11. Dezember, ein. Von Luzern zu uns bringen es unsere Ministrant*innen.

Gerne dürfen Sie das Friedenslicht nach Hause nehmen und das Licht auch weiterschenken. In dieser Zeit der Krisen ein besonderes Zeichen.

Beim Friedenslicht finden Sie Friedenslichtkerzen, die Sie gegen einen freiwilligen Betrag mitnehmen können, falls Sie etwas spenden können. Wenn Sie das Licht ohne Unterbruch heimnehmen wollen, bitte eine eigene Laterne mitbringen.

Die Pfarrkirche ist während der Winterzeit von 06.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mariä Empfängnis: Donnerstag, 8. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Blockflötenensemble Flautando, unter der Leitung von Thomas Triesschijn. Gespielt werden Werke von Bach, Charpentier, Händel und Purcell.

Sonntag, 18. Dezember

09.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Flötenensemble der Musikschule Rontal unter der Leitung von Myriam Studer.

Offener Pfarrhaus-Garten

Lust auf gemütliches Zusammensitzen, Plaudern, Punsch und/oder Glühwein trinken? Die Gelegenheit dazu gibt es im Pfarrhaus-Garten an der Dorfstrasse 11, **am Mittwoch, 21. Dezember, von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Alle sind herzlich eingeladen, kurz oder auch etwas länger vorbeizuschauen. Getränke und Weihnachtsgebäck sind vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Heiliger Abend: Samstag, 24. Dezember



15.00 Uhr: Weihnachtsfeier im Pfarrhaus-Garten

Alle Kinder bis 6 Jahre und die Erwachsenen bis zu einer kurzen Feier mit der Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik eingeladen.

Wir spüren dem Geheimnis der Heiligen Nacht nach. Dabei leuchtet der Christbaum. Kommst du auch?

Die Feier findet draussen im Pfarrhaus-Garten statt. Es gibt Matten zum Draufsitzen. Bei schlechter Witterung werden wir die Feier in der Pfarrkirche abhalten.

Im Anschluss gibt es noch Punsch und andere warme Getränke. Wir freuen uns auf dich und deine Familie.

17.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Projektchor unter der Leitung von Kathrin Kaufmann-Lang.

23.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Nacht mit Chor Santa Maria und Instrumentalensemble «musica la roccia», unter der Leitung von Julia Stadelmann. «Messiah» von Händel war ein überwältigender Erfolg, als es am

13. April 1742 in Dublin uraufgeführt wurde. Bis heute gehört es fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Das Oratorium besteht ausschliesslich aus biblischen Texten und erzählt im ersten Teil von der Wegbereitung des Herrn und der Geburt Christi. Die gesamte musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wird mit verschiedenen Sätzen aus dem «Messiah» gesungen.

Weihnachten: Sonntag, 25. Dezember



09.30 Uhr: Festgottesdienst mit der Young Wind Band, dem Jugendblasorchester der Musikschule Rontal, unter der Leitung von Roman Caprez.

Konzerte

In der Pfarrkirche finden in der Adventszeit verschiedene Konzerte statt. Die Termine sind in der Agenda auf den Seiten 24 und 25 ersichtlich.

Weitere Informationen durch den Veranstalter

Sie sind eingeladen, den Weg durch den Advent bis hin zum Weihnachtsfest unter dem Thema «Staunen» mit uns zu gehen. Es gibt immer wieder Dinge oder Erlebnisse, über die wir staunen können. Dass Gott den Menschen in einem kleinen Kind in der Krippe begegnen möchte, das feiern wir an Weihnachten.

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen von Herzen und in Verbundenheit lichtvolle Festtage.

Pfarrei aktuell

Orgelinsignung im Kloster Rathausen

Der historische Innenraum der Klosterkirche in Rathausen ist einer sorgfältigen Renovation unterzogen worden. Das Herzstück der Kirche, die Goll-Orgel von 1905, ist ebenfalls revidiert worden. Sie wird am dritten Advent eingeseignet, begleitet von einem Orgelkonzert.

Programm vom 18. Dezember

- 10.15 Uhr Eintreffen der Gäste in der Klosterkirche Rathausen, Emmen
- 10.30 Uhr Einsegnung der Orgel
- 11.00 Uhr Konzert mit Goll-Organist Bernhard Hörler
- 11.30 Uhr Apéro

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL lädt freundlich ein. Weitere Infos: www.ssbl.ch/events/orgelsegnung-mit-konzert/2930

Energie sparen – Beitrag der Kirchgemeinde

Im Blick auf die aktuelle Energiekrise hat sich der Kirchenrat mit möglichen Massnahmen zum Einsparen von Energie auseinandergesetzt. Folgende Massnahmen werden nach internen Abklärungen ab sofort umgesetzt:

- Die Aussenbeleuchtung der Kirche ist abgeschaltet.
- Die Innentemperatur der Kirche wird für Gottesdienste und Anlässe nicht mehr auf 18 Grad erhöht, sondern bleibt bei konstant 16 Grad.
- Im Pfarreiheim werden Räume nur noch bei einer Nutzung beheizt.
- Die Grundtemperatur der Sitzungszimmer und der allgemeinen Räume wird gemäss Empfehlung des schweizerischen Städteverbandes um 2 Grad reduziert.

Wir bitten Sie, sich dementsprechend wärmer zu kleiden. Weiter prüfen wir den Einbau von LED-Leuchtmitteln und Bewegungsmeldern in den Korridoren des Pfarreiheimes. Wir hoffen, so einen Beitrag zur aktuellen Situation beitragen zu können, und danken für die Kenntnisnahme.

Urs Kaufmann, Kirchenratspräsident

Öffnungszeiten Weihnachtsferien/Neujahr

Während der Ferien vom Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 6. Januar, ist das Pfarreisekretariat jeweils vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

Kirchgemeinde aktuell

10 Jahre im Dienst der Pfarrei



Am 1. Dezember feiert Karin Eiholzer ihr 10-jähriges Jubiläum in der Pfarrei Ebikon.

Seit Beginn ist Karin im Sekretariat Anlaufstelle für Menschen mit unterschiedlichen Anliegen und in verschiedenen Lebenssituationen.

Karin ist insbesondere für die Bewirtschaftung der Website sowie die Redaktion des Pfarreiblat-

tes zuständig. Des Weiteren ist sie von der Betreuung der Pfarramtskartei über den Tür- und Telefondienst, und die Gratulationen bei Geburten, bis zur Erstellung von Taufurkunden in viele Themen involviert und verantwortlich. Diese vielseitigen Arbeiten übt sie mit viel Engagement und Freude aus.

Zusammengefasst waltet sie zusammen mit Erna Buchs als Drehscheibe für alle Mitarbeitenden und Pfarreiangehörigen. Ihre spontane und aufgestellte Art wird auch von ihren Arbeitskolleg*innen sehr geschätzt.

An dieser Stelle einen grossen Dank an Karin für ihren Einsatz und ihr langjähriges, umsichtiges Engagement für die Pfarrei. Wir hoffen noch lange auf ihre wertvollen Dienste zählen zu können.

Mark Pfyffer, Kirchenrat Ressort Personal

Grosse Unterstützung für die Demokratische Republik Kongo



Menschen aus der Pfarrei zeigten sich in diesem Jahr besonders solidarisch. Während der

Fastenzeit haben sie das Landesprogramm der DR Kongo mit rund 50 000 Franken unterstützt.

Dank dieser grosszügigen Unterstützung kann Fastenaktion, ehemals Fastenopfer, weitere Projekte vorantreiben. Herzlichen Dank für diesen grossen Betrag!

Firmung 2022

Gestärkt in die Zukunft

Am 29. Oktober wurden 23 junge Erwachsene von Domherr Alfredo Sacchi in der Pfarrkirche in Ebikon gefirmt. Mit diesem Zuspruch des Heiligen Geistes gehen sowohl unser Pastoralraum als auch die Firmand*innen selbst gestärkt in die Zukunft.

Der Gottesdienst wurde von den Firmand*innen neben dem Gesang von Tanja und Michelle Schrepfer und Sprechbeiträgen von Adrian Selmanaj und Elena Lagrotteria auch über die Ergebnisse von Just-do-it-Projekten mitgestaltet, die als Dekoration den Kirchenraum schmückten: ein beleuchtetes Kreuz sowie eine Holztaube auf dem Altar und ein Friedensbild. Hier einige fotografische Impressionen des Festtags.

Mehr Fotos vom Firmgottesdienst finden Sie auf: www.pfarrei-ebikon.ch unter Downloads.

*Christa Grünenfelder,
Pfarreiseelsorgerin
Fotos: marabu-fotografik.ch*



Pfarrei aktuell

3. Dezember: «Mitenand Zmörgelen»

Heute nur gespielt? Viel gelernt fürs Leben!

Am 3. Dezember heisst es wieder «Mitenand Zmörgelen». Neben den guten Gesprächen, dem feinen Kaffee und einem leckeren Frühstück erhalten wir auch wieder einen interessanten und vor allem wertvollen Input als Familie.

In unserer leistungsorientierten Gesellschaft spüren viele Eltern den Druck, dass ihr Kind seine Freizeit zum Lernen nutzen sollte. Im durchorganisierten Alltag haben Kinder weniger Zeit zum Spielen und verpassen damit Chancen. Im Spiel lernt ein Kind alles, was es für ein erfülltes Leben braucht.



Fotos: Cornelia Wolanin

Frau Ursula Gassmann von Akzent wird uns an diesem Morgen wichtige Tipps zu diesem Thema für den Alltag als Familie mit auf den Weg geben.

Alle Mütter und Väter, Kinder und Grosseltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam ins Wochenende zu starten und das Frühstücksbuffet mit Mitgebrachtem noch feiner und vielfältiger zu machen.

Wie immer «alles kann, nichts muss», d. h. nach dem «Mitenand Zmörgelen» kann jede*r nach ihrem/seinem Geschmack das weitere Programm des Vormittags auswählen: der erwähnte Themenaustausch mit Frau Gassmann, eine Meditation oder entspannte Gespräche bei einer Tasse Kaffee. Die Kinder werden wieder betreut und ihr eigenes Programm haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 3. Dezember,
09.00–13.00 Uhr
Anmeldung auf der Website oder
unter folgendem QR-Code.



Advent und Weihnachten

Roratefeiern

Roratefeiern am Morgen

Mittwoch, 30. November, 06.30 Uhr
 Roratefeier (K), Kirche Dierikon
 Anschliessend Frühstück im Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Dezember, 06.30 Uhr
 Roratefeier (K), Pfarrkirche Root
 Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Roratefeiern am Abend

Mittwoch, 7. Dezember, 18.00 Uhr
 Roratefeier vorbereitet durch BIG 5
 (Begegnung im Glauben 5. Klassen), Pfarrkirche Root

Mittwoch, 14. Dezember, 18.00 Uhr
 Roratefeier vorbereitet durch BIG 6
 (Begegnung im Glauben 6. Klassen), Pfarrkirche Root

Donnerstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
 Roratefeier (E), Kapelle Honau

Familien-Adventsfenster



Vom 1. Dezember an wird jeden Tag in der Pfarrkirche Root und in der Kirche Dierikon Dekorationsmaterial zum Mitnehmen bereitliegen. Damit können Sie bei sich zu Hause ein eigenes Adventsfenster gestalten. So werden mit den gleichen Materialien überall in der

Pfarrei ganz verschiedene Adventsfenster entstehen. Auch dabei ist jeweils ein Teil einer adventlichen Fortsetzungsgeschichte.

Schicken Sie uns am Ende ein Foto Ihres fertigen Fensters. Wir werden es gerne in einer Galerie veröffentlichen: cornelia.wolanin@kathrontal.ch.

Lichtblick im Advent

Pfarrkirche Root

Ab dem 28. November wird an allen Werktagen um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Root eine Kerze angezündet und mit einem kurzen Impuls verbunden. Danach brennen die Kerzen bei ruhiger Musik bis 18.00 Uhr und schenken allen, die dazukommen, eine halbe Stunde der Ruhe, Stille und der Besinnung.

Das Licht Gottes leuchtet mitten unter uns und sucht einen Weg zu dir.

«Eine Million Sterne» 17. Dezember

Zu Fuss auf dem «Lichterweg» nach Buchrain

Ein abenteuerliches Erlebnis, mit einer Adventsgeschichte und unseren Laternen durch den Wald zum Sternemeer in Buchrain.

Alle weiteren Infos auf Seite 4.

Weihnachtsangebot für Familien mit Kindern bis 9 Jahre

Samstag, 24. Dezember, zwischen 14.00 bis 16.00 Uhr, vor und um die Kirche in Dierikon



Illustration von Marcus Pfister aus dem Buch «Die vier Lichter des Hirten Simon».

Foto: © 1986 NordSüd Verlag AG, Zürich/Schweiz

Lichtersuche mit dem Hirten Simon

Mach dich an Heiligabend mit dem Hirten Simon auf die Suche nach den Lichtern. Erlebe die Weihnachtsgeschichte mit den Augen des Hirten Simon und bringe Licht an die dunklen Orte.

- * Startzeit frei wählbar, Dauer ca. 20 Minuten
- * Start- und Schlusspunkt: vor der Kirche Dierikon
- * Keine Anmeldung erforderlich
- * Das Angebot findet vorwiegend im Freien statt, daher ist eine wetterentsprechende Kleidung notwendig.

Es erwartet dich ein lichtvolles Erlebnis für die ganze Familie.

Lia Dillier und Celestina Davoli

Krippenspiel im Familiengottesdienst

24. Dezember, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Root



Foto: Lukas Briellmann

«Für einmal ned z spoot!», so heisst unser diesjähriges Krippenspiel, das Singspiel von Andrew Bond. Über zwanzig Kinder haben an mehreren Proben die verschiedenen Szenen mit der Theaterpädagogin Sabrina Siegrist eingeübt. Sie spielen und singen verschiedene Szenen, wie die Hirten für einmal die Ersten waren, die erfahren haben, dass Jesus auf die Welt gekommen ist.

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Pfarrkirche Root

Mittwoch, 14. Dezember

20.00 Uhr: Weihnachtskonzert der Musikschule Rontal

Samstag, 24. Dezember

23.00 Uhr: Heilig-Nacht-Gottesdienst mit Musik von Andrea De Moliner (Orgel/Piano) und Albor Rosenfeld (Violine)

Kirche Dierikon

Sonntag, 25. Dezember

10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik von Petra Besa (Piano) und Jana Karsko (Violine)

Samstag, 31. Dezember

17.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst des Pastoralraums mit Musik von Andrea De Moliner (Orgel/Piano) und Albor Rosenfeld (Violine). Anschliessend Apéro.

Adventsfenster

Folgende Personen und Gruppierungen freuen sich auf einen Besuch von Ihnen!



Foto: pixabay.com

Donnerstag, 1. Dezember	19.00 Uhr	Indoor	Schul- und Gemeindebibliothek in Root
Freitag, 2. Dezember	17.00 Uhr	Indoor	Fischerverein, Fischerhuus, Schilliger Holzplatz
Mittwoch, 7. Dezember	18.00 Uhr	Outdoor	Patricia und Romano Felder, Bahnhofstrasse 6, Root
Mittwoch, 7. Dezember	18.30–20.00 Uhr	Outdoor	BIG 5, Pfarreiheim Root
Donnerstag, 8. Dezember	17.00–20.00 Uhr	Indoor	Ministrantengruppe, Pfarreiheim, Root
Freitag, 9. Dezember	18.00–20.00 Uhr	Outdoor	Tania und Balthasar Petermann, Wagnatt 1, Root
Samstag, 10. Dezember	17.00–20.00 Uhr	In-/Outdoor	Pfadi Root, Pfadihuus
Dienstag, 13. Dezember	19.00 Uhr	In-/Outdoor	Fabienne Achermann, Kunterbunt, Bahnhofstrasse 2, Root
Mittwoch, 14. Dezember	18.30–20.00 Uhr	Outdoor	BIG 6, Pfarreiheim Root
Do, 15. Dezember	17.30 Uhr	Outdoor	Pfarrerrat, Kapelle Morgenrot
Freitag, 16. Dezember	19.00 Uhr	Outdoor	Feuerwehr Ebikon/Dierikon, Feuerwehrmagazin Dierikon
Sonntag, 18. Dezember	16.00–20.00 Uhr	Outdoor	Feuerwehr Root, altes Feuerwehrdepot, Oberdorf 2, Root
Montag, 19. Dezember	19.00 Uhr	Indoor	Philip Schumacher, Ledipark 1d, Root
Freitag, 23. Dezember	19.00 Uhr	Outdoor	Familie Zimmermann, Kirchheim 20, Root

Kerzenziehen im Advent

Seit vielen Jahren eine besondere Attraktion für die ganze Familie: Im UG des Pfarreiheims fertigen Kinder und Eltern mit verschiedenen Wachsfarben zusammen und alleine ein ganz persönliches Geschenk. Selbstgezogene Kerzen bereiten Menschen gleich dreifach Freude. Demjenigen, der die Kerze liebevoll zieht, dem Beschenkten und letztlich jungen Mädchen und Frauen in Tansania. Der Reingewinn wird an das Projekt Pamoja gespendet. Pamoja heisst «zusammen». Zusammen werden so eine Schule und Bildung für Mädchen, welche durch Rahel Erni wieder zum Leben erweckt wurde, gefördert.

Die Kerzen können nach dem Ziehen individuell gestaltet und verziert werden. Anschliessend werden sie gewogen und je nach Gewicht verrechnet. Bitte bringen Sie ein Tuch mit, um die Kerze abzutrocknen, und eine Verpackung (Kartonschachtel oder Ähnliches), um sie nach Hause zu transportieren.

Gruppen müssen sich voranmelden.

Auskunft erhalten Sie bei: Pietsch Dubach, 041 455 00 62 oder pietsch.dubach@kathrontal.ch



Foto: Pietsch Dubach

Öffnungszeiten:

5., 13., 15. und 19. Dezember
jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember
jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr

Haben Sie Kerzenreste?

Diese können Sie gerne bei Pietsch Dubach im Pfarreiheim abgeben.

Aus den Gemeinden Dierikon, Root, Gisikon und Honau

Happy Birthday allen Senior*innen

Jeweils im Herbst lädt das Frauenforum der Pfarrei Root die Geburtstagsjubilär*innen der unteren Rontalgemeinden zur Party ein. Rund 60 Gäste leisteten in diesem Jahr der Einladung Folge und kamen zum Fest.

Innert kurzer Zeit eine festliche Atmosphäre schaffen, Suppe kochen, Teller aufwärmen, Tische dekorieren und dann parat sein für die geladenen Gäste, welche mit viel Vorfreude zum Pfarreiheim strömen. Der Saal füllt sich schnell und da und dort ist ein herzliches «Hallo», «Wie geht's» oder «Schön, dich wieder mal zu sehen» zu vernehmen. Spannungsvoll wird die Begrüssung durch die Präsidentin des Frauenforums erwartet. In diesem Jahr überraschte uns zudem der Gemeindeleiter Lukas Briemann nebst einer schönen Geschichte mit dem Hit «Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an – mit 66 Jahren, da hat man Spass daran» als Sologesangeinlage.

Die Flädli- und Rotweinsuppe wird rasch serviert, die Rotweingläser klirren – zum Wohl auf eine gute Gesundheit! Mmmm – ein feiner Duft liegt in der Luft: Der wunderbare Braten, das bunte Gemüse und die Nudeln lassen das Wasser im Mund zusammenlaufen – alle geniessen das feine Essen in froher Gesellschaft.

Nun ist es so weit, die drei Musikerinnen der Formation «Ratatouille» nehmen mit Kontrabass und Schwyzerörgeli Platz auf der Bühne und erfreuen alle mit ihren wunderbaren Klängen. Die Schwarzwälderschnitte, der heisse Kaffee und das traditionelle Quiz dürfen nicht fehlen, bevor eifrig das Tanzbein geschwungen wird – das macht wirklich Spass!

Die Gäste und das Frauenforum Root schauen auf einen wunderbaren Nachmittag zurück und freuen sich auf das Wiedersehen an der nächsten Senioren-Geburtstagsparty.

Text und Fotos: Cornelia Ettl



Wir gratulieren

- 8. Dezember** Franz Hess, 1947
- 8. Dezember** Ursula Matzkeit, 1937
- 17. Dezember** Maria Lauber, 1942
- 25. Dezember** Elsa Bründler, 1937
- 28. Dezember** Oskar Albert, 1937
- 29. Dezember** Caspar Baumgartner, 1942
- 29. Dezember** Josef Portmann, 1947
- 31. Dezember** Cäcilia Confortola, 1928





Unsere Verstorbenen

14. Oktober

Tobias Küpfer, 1964

19. Oktober

Bertha Bieri-Dollé, 1940

1. November

Siegfried Fuchs, 1941

Gedächtnis

4. Dezember, 10.45, Pfarrkirche

Jgd. für Kaspar Stalder

Kollekten

Stiftung Dreipunkt, Luzern	565.35
Bistum: Missio	146.30
Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen des Bistums Basel	145.80
Gruppe zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Buchrain	506.40
Bistum: Kirchenbauhilfe	93.15



Taufen

18. September

Pietro D'Addio

11. Dezember

Luisa Johanna Brun

Unsere Verstorbenen

13. Oktober

Fridolin Rey-Bornet, 1947

31. Oktober

Josef Krummenacher-Zimmermann, 1939

12. November

Marlis Mattmann-Wagner, 1941

14. November

Hans-Rudolf Heimgartner-Wigger, 1945

Gedächtnisse

3. Dezember, 17.00, Pfarrkirche

1. Jgd. für Willi Steffen

Jzt. für Johann und Berta Müller-Gwerder und Kinder, und Angehörige Frieda und Hans Müller-Burri sowie für Frieda Maria Krebs-Müller

Jzt. für Lisbeth Schärli

Jzt. für Frieda und Hans Schneider-Wiederkehr

Jzt. für Margrit Zemp-Meier

11. Dezember, 09.30, Pfarrkirche

Jzt. für Josef Baumgartner und seine Eltern, Hofmatt

Jzt. für Sophie Renggli und Angehörige, Beromünster

18. Dezember, 09.30, Pfarrkirche

1. Jgd. für Trudi Burri

Jzt. für Hans Kiener-Kaufmann

Jzt. für Trudi Koch

Kollekten

Stiftung Hospiz Zentralschweiz	315.35
Missio	291.95
Compass Hubelmatt	659.15
Bistum: finanzielle Härtefälle	169.75
Bistum: geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen	431.15
Bistum: Kirchenbauhilfe	260.30



Taufe

10. Dezember

Maël Fässler

Trauung

17. Dezember

Tiziana Martellotta und David Meier

Unsere Verstorbenen

17. Oktober

Esther Niederberger, 1962

19. Oktober

Rosa Ruckli-Brunner, 1936

22. Oktober

Franz Lussi, 1938

10. November

Lisbeth Rust-Bucher, 1923

Gedächtnisse

4. Dezember, 10.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Esther Niederberger

11. Dezember, 10.00, Pfarrkirche

Jzt. für Sascha Vogels

Kollekten

Bistum: finanzielle Härtefälle u. ausserordentliche Aufwend.	132.65
Verein alleinerziehender Mütter u. Väter, Luzern	227.60
Parkinson Schweiz	431.50
Bistum: Ausgleichsfonds der Weltkirche - Missio	152.90
Bistum: geistige Begleitung zukünftiger Seelsorger*innen des Bistums Basel	135.85
Deutschscheizer Ministrantenarbeit	334.95
Kerzenkasse	1606.35
Antoniuskasse	780.00

Ein Bibel-Meditations-Kalender für das Jahr 2023

Aha-Erlebnisse mit der Bibel

Mit modernen Bildern über alte Texte sinnieren. Dazu lädt das Katholische Bibelwerk erstmals mit einem Kalender ein. Gestaltet wurde er von drei Fachleuten aus Luzern.

«Seit ich mich mit diesen Bibelziten befasse, habe ich lauter Aha-Erlebnisse», sagt Barbara Bucher. Die Künstlerin und Textildesignerin aus Horw hat für jeden Monat ein Bild des Bibel-Meditations-Kalenders gestaltet. Als «befreiend» hat sie diese Auseinandersetzung erlebt, denn die Bibel war für sie bislang ein steifes Buch, dessen Inhalt man nicht diskutieren durfte. Dabei wäre sie eigentlich «ein Schatz voller Zeugnisse, wie Menschen seit Jahrhunderten über Gott, Himmel, Erde und die Menschen mittendrin nachdenken», sagt die Luzerner Alttestamentlerin Veronika Bachmann. Sie hat aus der ökumenischen Leseordnung für jeden Monat einen Bibelausschnitt ausgewählt. Aus diesem stellt sie je ein prägnantes Zitat ins Zentrum.

Die Bilder zu diesen Zitaten wurden in Siebdruck gestaltet. Die Sujets entstanden in intensivem Ringen zu dritt, erzählt das Trio. Dabei wurde eine reine Bibel-Illustration vermieden: Ein Krokodil, das im Buch Hiob erwähnt wird, erscheint als roter Feuerball. «Ich habe die Energie des Krokodils ins Bild gesetzt», erklärt Barbara Bucher.

Bezüge zum eigenen Leben

«Die Bibel stellt Bezüge zum Leben her, die man jedoch erst entdeckt, wenn man selber über ihren Sinn nachdenkt», sagt der Luzerner Theologe Winfried Bader, Zentralsekretär des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks, das den Kalender heraus-



Die Sujets für den Kalender entstanden im gemeinsamen Ringen, erzählen Winfried Bader, Barbara Bucher und Veronika Bachmann (von links). Bild: S. Stam

gibt. Um dieses Nachdenken anzuregen, hat er zu jedem der zwölf Bibelausschnitte zwei Fragen verfasst. «Die erste fordert dazu auf, den Text genau zu lesen. Dem Heiligen Geist, der in der Bibel wirkt, sozusagen die Landebahn zu verlängern.» So lautet etwa die erste Frage zum Psalm 63: Welche guten Eigenschaften und hilfreichen Tätigkeiten von Gott nennt das betende Ich des Psalms?

Die zweite Frage richtet sich an die Lesenden: Wo finde ich im Text eigene Erfahrungen? Zum Psalm 63 wird also gefragt: Wo sind Sie mit Lügen konfrontiert, privat, bei der Arbeit, in den Medien, in der Politik?

In Küche, Stall, Schulzimmer

«Das Alte Testament ist lebensnäher als das Neue», entgegnet Bader auf die Frage, weshalb keine neutestamentlichen Texte vertreten sind. In der Pfarreiarbeit habe er die Erfahrung gemacht, dass sich eher Denkräume

öffnen, wenn die Lesenden den Text noch nicht gut kennen. «Es wird gerne vergessen, dass Jesus für sein Wirken aus diesen Schriften schöpfte», fügt Bachmann an.

Sie sieht den Kalender «in der Küche, im Pfarreisekretariat, im Stall, im Schulzimmer» hängen. Es gehe darum, «Lebendiges aus der biblischen Tradition in den Alltag zu integrieren», sagt die Theologin, die an der Paulus-Akademie in Zürich tätig ist. Winfried Bader stellt sich Pfarreiteams vor, die jeden Monat einen biblischen Text meditieren könnten. Barbara Bucher wiederum ist der Meinung, dass er sich gut für den Religionsunterricht eignet. Auch wenn man die Bilder und Texte alleine meditiere, sei man durch die Anbindung an den ökumenischen Leseplan «Teil einer Gemeinschaft, die die Bibel liest», so Bachmann.

Sylvia Stam

Der Bibel-Meditations-Kalender kann für Fr. 22.– bezogen werden unter bibelwerk.ch.

Agenda

- ▲ **Do 1.12./09.00–11.00: Krabbelgruppe**
«Zwärglitreff»
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12.
Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.
- **Do 1.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.–.
Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.
- ▲ **Sa 3.12./morgens: Lebkuchenhaus dekorieren**
Team Junger Eltern. Aus Lebkuchenplatten, Zuckerguss und süssem Dekor entstehen wunderschöne Lebkuchenhäuser. Fast zu schön zum Essen ...
Weitere Infos: www.team-junger-eltern.ch.
- **Sa 3.12./09.00–13.00: Mitenand Z'mörgelen**
Pfarreiheim, für Familien und Einzelpersonen.
Nähere Infos und Anmeldung siehe Seite 18
- ▲ **So 4.12./17.00: Adventskonzert**
Musikgesellschaft Perlen-Buchrain
Musikgesellschaft Perlen-Buchrain, Adventskonzert in der Pfarrkirche Buchrain.
- **Di 6.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.
- **Di 6.12./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Anschliessend Zvieri.
- ▲ **Mi 7.12./14.30: Eltern-Kind-Singen mit Samichlausgeschichte**
Kirche St. Agatha Buchrain. Für Vorschulkinder mit Begleitpersonen. Dauer ca. 45 Minuten.
- **Mi 7.12./18.00: Kolping-Gedenkfeier**
Kolpingsfamilie Ebikon, Franziskus-Kapelle.
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit feinem Nachtessen.
- **Sa 10.12./18.30: Gaudete-Konzert**
Brass Band Abinchova, Pfarrkirche. Wettbewerbsstücke, Solis, Choräle, Weihnachtslieder und – zu guter Letzt – ein warmes Kafi auf dem Kirchenplatz.
Eintritt frei – Türkollekte.

● **So 11.12./17.00: Weihnachtskonzert**
Harfenorchester Arpa Doro
Pfarrkirche. Zauberhafte Harfenklänge, begleitet von Violine, Cello, Flöte, Gitarre, Gesang. Entspannen Sie sich vom hektischen Alltag. Stimmen Sie sich ein auf Weihnachten mit dem Harfenorchester Arpa Doro unter der Leitung von Hana Vihan.
Türkollekte.

▲ **Mo 12.12./09.30–10.15: Eltern-Kind-Singen**
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10.
Kinder lieben Lieder. Sie bewegen sich gerne und haben Spass, mit ihren Eltern zusammen Melodien zu entdecken. Anschliessend Znüni und Spiel.
Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

 **Mo 12.12./09.30–11.00: jufalino**
Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18, Buchrain. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis Freitagabend 17.00 Uhr an mvb@ebikon.ch oder 041 442 01 82.

 **Mo 12.12./18.30–19.00: Musik für den Frieden**
Reformiertes Begegnungszentrum Buchrain-Root, Ronmatte 10, 6033 Buchrain.
Wenn es eine Weltsprache gibt, so ist es die Musik. Das Ensemble «Beriska» aus Kiew spielt aus dem traditionellen ukrainischen Repertoire geistliche Lieder und Volkslieder. Eintritt frei.

▲ **Mo 12.12./14.00–16.00: Café Grüezi**
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, kath. Kirche St. Agatha. Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen.
Kinder sind willkommen. Fr. 5.–
Auskunft: Linda Andergassen, 041 440 93 49.

● **Di 13.12./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.–. Anmelden bis Mo-Mittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com oder Marianne Erb, 041 440 25 50.

■ **Di 13.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Jaqueline Rusterholz, 041 450 18 87.

■ **Di 13.12./12.40: Wandervogel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 12.52 Uhr nach Luzern und mit dem Bus weiter bis Hirtenhof. Wir wandern im Stadtgebiet. Billette lösen für die Zonen 28 und 10, retour.
Auskunft: Esther Grunder, 041 450 23 22.

■ **Di 13.12./13.30–17.00: Kinder- und Eltern-Treff**
Pfarreiheim. Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern eingeladen. Leitung: Gisela Wyss, 041 450 06 22 oder gisela.wyss@gmail.com.

 **Di 13.12./14.00–16.00: Kafi Fürenand & Kleiderraum**
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch oder 077 503 13 42.

 **Mi 14.12./9.00–11.00: Kleiderraum Rontal offen**
Informationen siehe oben. Kleiderbezug ohne Anmeldung. Für alle offen. Kleiderspende nach Absprache unter 077 503 13 42 oder uta.siebel@kirchenrontal.ch.

● **Do 15.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.–. Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

■ **Do 15.12./13.30–17.00: Jassen 60 plus**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder fries.s@bluewin.ch.

● **Do 15.12./14.00–16.00: Café mix – Interkultureller Treffpunkt in Ebikon**
Pfarreiheim. Jahresrückblick und Ausblick 2023. Auskunft: 079 271 11 58 oder cafemix@ebikon.ch.

▲ **Fr 16.12./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronnmatte 10. Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 5.–, Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.

▲ **Fr 16.12./14.30–16.30: Zwärgehüsl**
Team Junger Eltern, Spielgruppe Gampiross, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister).

Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an:
N. Dillier-Moser, 079 660 97 50.

● **Sa 17.12./17.00: Waldweihnacht für Kolpingsmitglieder und Angehörige**
Kolpingsfamilie Ebikon. Treffpunkt Parkplatz Pfarrkirche Buchrain. Fackelmarsch zum Kolbenwald. Findet bei jeder Witterung statt.

● **So 18.12./17.00: Adventskonzert Jodlerklub Rotsee**
Jodlerklub Rotsee, Pfarrkirche. Volkstümliches und festliches Konzert zur Vorweihnachtszeit mit einem Bläserensemble der Musikgesellschaft Oberrüti. Eintritt frei (Türkollekte). Anschliessend sind alle Gäste zum Apéro vor der Pfarrkirche eingeladen.

■ **Di 20.12./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

 **Mi 21.12./14.00–16.00: Kafi Fürenand**
Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal, Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7. Ohne Anmeldung, kostenlos. Informationen: uta.siebel@kirchenrontal.ch oder 077 503 13 42.

● **Mi 21.12./17.00–19.00: Offener Pfarrhausgarten**
Gemütliches Zusammensitzen, Plaudern, Punsch und/oder Glühwein trinken. Alle sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung nötig.

▲ **Mi 21.12./ab 18.00: Perlentreff**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen. Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

● **Do 22.12./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Fr. 5.–. Kontakt: Melanie Fuchs, 078 858 67 00.

 **Sa 24.12./11.30–16.30: Offene Weihnacht**
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7. Anmeldung bis Di, 13.12. unter 077 430 65 20 oder uta.siebel@kirchenrontal.ch.
Kostenlos, freiwillige Kollekte möglich. Siehe S. 3.

Dringend gesucht für Kleiderraum Rontal:
Winterbekleidung und -schuhe für Erwachsene und Kinder, Abgabeort: Pfarreiheim Ebikon, Infos oben.

Redaktionsschluss für das Januar-Pfarreiblatt: 30. Nov.

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt zum 30. Mal in die Schweiz

Das Licht, das vom Frieden kündigt

1993 kam das Friedenslicht aus Bethlehem erstmals in die Schweiz. Seit sieben Jahren organisiert ein Komitee die Ankunft per Schiff in Luzern und die Weiterfahrt zu den Uferpfarreien des Vierwaldstättersees.

«Das Friedenslicht lebt vom Engagement einzelner Menschen», sagt Sonja Hablützel. Die Ebikonerin ist im OK des Friedenslichts Zentralschweiz für die Kommunikation verantwortlich. «Die Übergabe des Friedenslichts vor dem KKL in Luzern ist immer ein sehr stimmungsvoller Event: Das schön geschmückte Schiff kommt von der Hofkirche her.»

Auf dem Schiff sei eine Gruppe ausgewählter Kinder, die das Licht zuvor in Zürich abgeholt hat. «Am Europaplatz angekommen, entzünden sie ein Feuer in einer Schale, bevor sie das Friedenslicht der Bevölkerung weitergeben», ergänzt Franziska Humbel,

ebenfalls Mitglied im OK. Sie ist zusammen mit dem früheren Buochser Pfarrer Josef Zwyssig Initiantin des Friedenslichts Zentralschweiz. Eine grosse Menschenmenge warte jeweils vor dem KKL. «Sie schätzen das Licht als Zeichen der weltweiten Verbundenheit», so Humbel, die als Pastoralassistentin in Buochs tätig ist. «Gerade in der Corona-Zeit war dies für viele Menschen wichtig.»

Luzia, die Lichtträgerin

Unter den Wartenden beim KKL sind viele Familien und Einzelpersonen, aber auch Katechetinnen, Sakristane, Ministrantinnen, Jugendgruppen oder Seelsorgerinnen. Eine Umfrage unter den Luzerner Pfarreien zeigt, dass der Brauch weit verbreitet ist. Die Wege, wie das Licht zu den Menschen in den Pfarreien gelangt, sind kreativ und vielfältig. Luzia Wirz-Emmenegger zum Beispiel, Katechetin im Pastoral-

raum Kriens, holt das Friedenslicht seit Jahren persönlich ab. «Ich heisse Luzia, die Lichtträgerin!», entgegnet sie lachend auf die Frage, weshalb ihr das so wichtig ist. «Ich finde die Idee des Lichts, das weiterverschenkt wird, sehr schön und sinnvoll», sagt Wirz.

Sie kommt meist zusammen mit zwei Kolleginnen aus der Pfarrei zum KKL. Zu Fuss bringen sie das Licht in die drei Krienser Pfarreien. In der letzten der drei Kirchen feiern sie zusammen mit den Erstkommunionkindern eine Andacht, bevor diese das Licht nach Hause nehmen. Schlechtes Wetter kann den Lichtträgerinnen nichts anhaben: «Wenn es regnet, dann regnet's halt», ist ihre Devise. Die mitgeführten Sturmlaternen seien wind- und wetterfest. Bislang sei noch keine Kerze unterwegs erloschen.

Pastoralraumgefühl stärken

Auch in den Pastoralraum Emmenrothenburg gelangt das Friedenslicht dieses Jahr auf dem Fussweg. «Uns ist es wichtig, dass Jugendliche das Friedenslicht bringen», sagt Alfredo Marku, der seit diesem Jahr zusammen mit Edgar Walter als Jugendarbeiter im Pastoralraum tätig ist. «Eine Gruppe von Ministrant*innen wird das Licht bei der Ankunft in Luzern holen und in Laternen zu Fuss in die Kirche St. Maria bringen.» Das sind rund viereinhalb Kilometer. Hier werden sie von den Firmand*innen erwartet. Nach einer gemeinsamen Andacht bringen diese das Licht ebenfalls zu Fuss in die anderen vier Kirchen des Pastoralraums. Ein Fussmarsch sei für Jugendliche durchaus cool, so Marku: «Es ist dunkel, man hat eine Laterne dabei, beim Laufen ergeben sich oft gute Gespräche.» Und



In Willisau führt ein Lichterweg in die Pfarrkirche, wo das Friedenslicht abgeholt werden kann. Bild: Monika Steiger



Die Laternen von Claudia Fischer (links) und Silvia Weibel aus Kriens sind wetterfest. Bild: Luzia Wirz-Emmenegger



Beim KKL Luzern wird mit dem Friedenslicht ein Feuer entfacht, ehe es an die Bevölkerung weitergegeben wird.

Bild: Sonja Hablützel

er würde sich freuen, wenn sie dabei feststellen, dass die Distanzen «eigentlich gar nicht so weit sind». Die beiden Jugendarbeiter möchten damit auch Brücken bauen, indem sie das Gefühl für den Pastoralraum stärken: «Die Jungen sollen erfahren, dass zwischen den einzelnen Pfarreien Geh-Distanzen sind. Wenn sie etwas cool finden, ist ihnen kein Weg zu weit.»

Lichterweg dank Corona

Nach Willisau wird eine freiwillige Person das Licht aus Luzern oder Ufhusen, einer von zahlreichen Stützpunkten im Kanton Luzern, bringen. Vor Ort führt auch dieses Jahr am Abend der Ankunft ein Lichterweg zum Friedenslicht in der Pfarrkirche. Etwa 250 Kerzli in Gläsern würden durch den Pfarreirat vom Brunnen vor der Kirche über die Treppe bis zum Eingang aufgestellt. «Den Lichterweg haben wir wegen der Corona-Pande-

Der weite Weg des Lichts

Die Idee zum Friedenslicht entstand 1986 beim österreichischen TV-Sender ORF. Vor 30 Jahren kam es erstmals durch zwei Privatpersonen in die Schweiz. Das Licht wird jeweils von einem Kind in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und dann in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Dieses Jahr kommt es von Wien mit dem Flugzeug nach Zürich. Eine Zentralschweizer Delegation holt es von dort nach Luzern. Andere Hauptstützpunkte sind Zürich, Basel und Freiburg. Seit sieben Jahren organisiert das OK Zentralschweiz die Ankunft des Lichts per Schiff beim KKL Luzern und die Weiterfahrt zu den Uferpfarreien.

friedenslicht.ch

mie eingeführt. Das Friedenslicht wurde davor jeweils zuerst ins Pfarrhaus gebracht, wo man es während zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen abholen konnte», erzählt Ruth Chappuis-Kühne, die den Pfarreirat als Freiwillige unterstützt. «Wegen Corona wurde das Friedenslicht die letzten zwei Jahre direkt in die Kirche gebracht. Der Lichterweg zeigte den Leuten, wo sie es abholen konnten.» Weil das so schön war und auf Anklang stiess, behalte man diese Tradition nun bei.

Sylvia Stam

Ankunft des Friedenslichts am So, 11.12. beim KKL Luzern:

ab 16.00: Eintreffen der Stützpunktdelegationen, Verkauf der Lichtträger zugunsten der Stiftung «Denk an mich»

17.00–17.30: Ankunft des Friedenslichts mit dem Schiff, Lichtweitergabe an die Anwesenden

17.20: Abfahrt von drei Schiffen zu den Uferpfarreien und -kaplaneien der Innerschweiz

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Mathias Gut (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander

Steh auf und werde Licht, denn es kommt dein
Licht, und die Herrlichkeit Gottes geht strahlend
auf über dir.

Die Bibel, Jesaia 60,1
